

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Greiffenberger AG ist mit ihrer stark international ausgerichteten Tochtergesellschaft J.N. Eberle & Cie. GmbH im Jahr 2022 erneut sehr deutlich gewachsen. Dabei sind die wichtigsten Zielmärkte wie der Maschinenbau, die stahl- und metallverarbeitende sowie die Automobilindustrie sehr stark von den Effekten aus dem Russland-Ukraine-Krieg und der allmählich auslaufenden Corona-Pandemie, wie Energiepreisanstieg, Inflation, Lieferkettenproblematiken und schwächelnder Konjunktur betroffen. Umso bemerkenswerter sind die hohen Wachstumsraten bei Umsatz und Ergebnis im Jahr 2022, mit denen wir die ersten Früchte unserer erfolgreichen Restrukturierung der vergangenen Jahre ernten. Zudem haben wir 2022 einen Strategieprozess eingeleitet, mit dem wir die langfristigen Weichen für ein nachhaltiges, profitables Wachstum stellen und weiter in die Zukunftsstärke unserer Unternehmensgruppe investieren.

Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Eine zentrale Weichenstellung zur strategischen Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe hat der Aufsichtsrat durch die Berufung von Gernot Egretzberger zum 1. September 2022 zum Vorstand vollzogen. Er ist zudem in Personalunion Geschäftsführer des operativen Tochterunternehmens Eberle. Der vormalige Alleinvorstand Martin Döring schied in gegenseitigem Einvernehmen zum 31. August 2022 aus beiden Positionen aus. Er stand dem Unternehmen 2022 noch beratend zur Verfügung. Ich danke stellvertretend für den Gesamtaufwichtsrat Herrn Martin Döring für seine über viele Jahre für die J.N. Eberle & Cie. GmbH erfolgreiche Arbeit. Er hatte die Greiffenberger AG und Eberle durch sehr schwieriges Fahrwasser gesteuert und viele wichtige inhaltliche und strukturelle Impulse gesetzt. Nach dem Verkauf der Betriebsimmobilie von Eberle im Jahr 2020 und einem eindrucksvollen Wachstum in den Jahren 2021 und 2022 konnten wir für eine wirtschaftlich deutlich gefestigte Greiffenberger AG die nächste Phase der strategischen Weiterentwicklung einleiten. Hier haben wir mit Gernot Egretzberger die geeignete Person für unser Unternehmen gewinnen können.

Auf der Hauptversammlung 2022 fanden die turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat statt. Alle drei Mitglieder wurden in Ihrem Amt bestätigt und bis 2027 per Einzelwahl in das Aufsichtsgremium gewählt. Im Anschluss an die Hauptversammlung 2022 wählte der Aufsichtsrat Stefan Greiffenberger zum Vorsitzenden und Dr. Antonio Fernández zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrat verfügt mit Dirk Liedtke und Dr. Antonio Fernández aktuell über zwei unabhängige Mitglieder, welche in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zur Gesellschaft oder zu deren Vorstand stehen.

Der Aufsichtsrat bildet auch weiterhin keine Ausschüsse, weil er mit drei Mitgliedern die geeignete Größe hat, sämtliche Angelegenheiten im Gesamtaufsichtsrat zu erörtern und zu entscheiden. Der Gesamtaufsichtsrat ist gleichzeitig der gesetzlich vorgeschriebene Prüfungsausschuss. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats verfügen über Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung im Sinne des § 100 Abs. 5 AktG sowie der Abschlussprüfung und sind mit dem Sektor, in dem die Gesellschaft tätig ist, vertraut. Die Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder wird fortlaufend überprüft. Eine über das gesetzlich geforderte Maß hinausgehende Benennung von konkreten Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats erfolgt auch angesichts der Größe des Aufsichtsrats ebenso wenig wie die Erarbeitung eines Kompetenzprofils für das Gesamtgremium sowie entsprechende Umsetzungsangaben in der Erklärung zur Unternehmensführung.

Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat sein Mandat und die damit einhergehende Verantwortung mit größter Sorgfalt ausgeführt. Dabei haben die Mitglieder des Gremiums in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Vorstand diesen umfassend beraten und überwacht. Insgesamt hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend und mit größter Genauigkeit wahrgenommen. Dabei wurde die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats im Berichtsjahr nicht geändert.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im zurückliegenden Geschäftsjahr regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle relevanten Fragen wie beispielsweise der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, der Corporate Governance und der Compliance sowie über Nachhaltigkeitsaspekte informiert.

Themenschwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen

Der Aufsichtsrat hat wesentliche Geschehnisse sowie Fragen zur weiteren Sicherstellung der Finanzierung, zur Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der Compliance sowie Nachhaltigkeitsthemen allein und gemeinsam mit dem Vorstand erörtert. Zwei zentrale Schwerpunkte 2022 waren die Weiterentwicklung der Strategie und die Besetzung des Vorstands. Weitere Themenschwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat waren Auswirkungen der Energiepreisentwicklung, Investitionsplanungen, Erörterungen und Überlegungen zur Materialverfügbarkeit und Materialeinkaufspreisen sowie wichtige F&E-Projekte. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat auch 2022 das Thema Eberle II ausführlich diskutiert. Unter Eberle II wird die neue Standortsuche und die damit einhergehenden Planungen bezeichnet. Weitere Themen waren die Corporate Governance, einschließlich der Verabschiedung der Entsprechenserklärung, der Erklärung zur Unternehmensführung und des Vergütungsberichts. Hierbei wurde auch der Grad der Zielerreichung der variablen Vorstandsvergütung auf der Basis der durch den Wirtschaftsprüfer ermittelten Leistungskennzahlen besprochen. Der Rechnungslegungsprozess in der Greiffenberger AG und im Greiffenberger-Konzern, insbesondere auch die Erstellung von Jahres- und Konzernabschluss 2022 der Gesellschaft, die Überprüfung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des

internen Revisionssysteme wie auch des Compliance-Management- und Risikomanagementsystems waren weitere Felder unserer Überwachungsarbeit.

Erörterungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats fanden im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 10 Aufsichtsratssitzungen statt. Daneben fasste der Aufsichtsrat einen Beschluss im Umlaufverfahren. Die Aufsichtsratssitzungen wurden am 07.02., 07.03., 16.03., 25.04., 07.07., 11.07., 18.07., 23.08., 26.09. und 06.12. abgehalten. Im Jahr 2023 fanden bis zur bilanzfeststellenden Sitzung am 25.04.2023 weitere Sitzungen statt. 8 Sitzungen wurden als Präsenzveranstaltungen mit der Option einer Teilnahme per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt. 2 Sitzungen wurden als Videokonferenz durchgeführt. Alle Aufsichtsratsmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen 2022 teilgenommen.

Corporate Governance

Auch im Geschäftsjahr 2022 befasste sich der Aufsichtsrat mit den Corporate-Governance-Grundsätzen, insbesondere auch vor dem Hintergrund der mit Beschluss durch die Regierungskommission am 28. April 2022 geänderten Fassung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Prinzipien verantwortungsbewusster Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Führungs- und Kontrollgremien der Greiffenberger AG. Vorstand und Aufsichtsrat berichten in der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§ 289f Abs. 1, 315d HGB über die Unternehmensleitung, -führung und Corporate Governance. Die Erklärung ist auf der Unternehmenswebsite <https://www.greiffenberger.de> in der Rubrik Investor Relations unter Corporate Governance, namentlich <https://www.greiffenberger.de/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/>, veröffentlicht. Außerdem gaben Vorstand und Aufsichtsrat im März 2022 und März 2023 jeweils eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ab.

Der Aufsichtsrat der Greiffenberger AG überprüft sich regelmäßig im Rahmen der Selbstbeurteilung, insbesondere inwieweit die ihm übertragenen Aufgaben wirksam wahrgenommen werden und ob Verbesserungsmöglichkeiten für die zukünftige Arbeitsweise des Aufsichtsrats bestehen. Infolge des Verzichts auf die Bildung von Ausschüssen ist diese Evaluierung auf den Gesamtaufsichtsrat begrenzt. Die Selbstbeurteilung erfolgt in Form einer offenen Erörterung im Aufsichtsrat unter Verwendung eines umfangreichen Kriterienkatalogs, wobei alle Aufsichtsratsmitglieder zur kritischen Hinterfragung angehalten sind.

Neue Mitglieder des Aufsichtsrats, wie zuletzt die 2021 erstmals berufenen Dirk Liedtke und Dr. Antonio Fernández, werden angemessen bei der Einarbeitung begleitet und unterstützt. Hierzu gehören beispielsweise Einzelgespräche mit dem Vorstand, Linien- und Fachbereichsleitern, externen Experten sowie eine umfassende Unternehmensdokumentation und rechtliche Informationen und Belehrungen. Außerdem nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrates an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teil.

Interessenkonflikte

Es sind im Geschäftsjahr 2022 keine Interessenkonflikte bei Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern aufgetreten. Gemäß DCGK wären diese dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats unverzüglich offenzulegen. Darüber hinaus würde der Aufsichtsrat in seinem Bericht an die Hauptversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2022

Die S&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg, hat den Jahresabschluss der Greiffenberger AG und den Konzernabschluss jeweils zum 31. Dezember 2022 sowie die Lageberichte für die Gesellschaft und den Greiffenberger-Konzern für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Den Prüfauftrag hatte der Aufsichtsrat entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 07. Juli 2022 erteilt. Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus die Prüfungsschwerpunkte festgelegt, die Honorarvereinbarung sowie die weiteren Vereinbarungen gemäß D.8 und D.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex getroffen und sich mit den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen befasst. Die Empfehlungen gemäß D.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex wurden durch den Gesamtaufsichtsrat umgesetzt. Der Abschlussprüfer hat sowohl für den Jahresabschluss der Greiffenberger AG als auch den Konzernabschluss jeweils zum 31. Dezember 2022 samt der jeweiligen Lageberichte für die Gesellschaft und den Greiffenberger Konzern uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Der Aufsichtsrat hat seinerseits auf seiner Sitzung am 25.04.2023 über den geprüften Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Greiffenberger AG für das Geschäftsjahr 2022 jeweils samt Lageberichten beraten und die Abschlüsse geprüft. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat im Rahmen seiner eigenen Prüfung vor. An den Beratungen des Aufsichtsrats über diese Vorlagen haben am 25.04.2023 Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen und sind für Fragen zur Verfügung gestanden. Der Abschlussprüfer berichtete über die für das Geschäftsjahr 2022 festgelegten Prüfungsschwerpunkte und die Ergebnisse seiner Prüfungen. Sowohl der Vorstand als auch die Vertreter des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat alle Fragen umfassend und zur Zufriedenheit beantwortet. Der Aufsichtsrat hat von den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers Kenntnis genommen.

Die eigene Prüfung durch den Aufsichtsrat führte zu keinen Einwendungen gegen den Jahresabschluss und gegen den Konzernabschluss. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 in seiner Sitzung am 25.04.2023 gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat dankt der S&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung und die gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2022 am 31. März 2023 einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgestellt. Der Bericht enthält die Schlusserklärung des Vorstands, dass die Greiffenberger AG bei den im Bericht aufgeführten

Rechtsgeschäften nach den Umständen, die der Gesellschaft zu dem Zeitpunkt, in dem sie vorgenommen wurden, bekannt waren, eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und andere Maßnahmen im Sinne des § 312 AktG weder getroffen noch unterlassen wurden. Der Abschlussprüfer hat diesen Bericht am 25.04.2023 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk nach § 313 Abs. 3 AktG versehen:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen die im Abhängigkeitsbericht enthaltene Schlussklärung des Vorstands keine Einwendungen zu erheben; der Aufsichtsrat teilt daher die Auffassung des Abschlussprüfers.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung 2023 vor, die S&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Augsburg zum Abschlussprüfer für die Greiffenberger AG und den Greiffenberger-Konzern für das Geschäftsjahr 2023 wieder zu wählen. Die Arbeit des Aufsichtsrats mit der S&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte in Einklang mit den nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlenen Vereinbarungen (D.8, D.9 und D.10 DCGK). Es sind dem Aufsichtsrat keine Gründe bekannt, die Zweifel an der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers begründen könnten.

Vergütungsbericht

Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir im Geschäftsjahr 2022 einen Vergütungsbericht über die im Geschäftsjahr 2021 jedem einzelnen gegenwärtigen oder früheren Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats von der Gesellschaft und von Unternehmen desselben Konzerns gewährte und geschuldete Vergütung erstellt. Der Bericht wurde durch den Wirtschaftsprüfer inhaltlich geprüft und nach der Hauptversammlung 2022 unverzüglich auf der Website der Greiffenberger AG unter dem Bereich Investor Relations unter Corporate Governance veröffentlicht. Der entsprechende Bericht über die im Geschäftsjahr 2022 gewährte und geschuldete Vergütung wird nach Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer ebenfalls auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht.

Unser Dank

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Geschäftsführung und dem Vorstand für die erbrachten Leistungen und für das hohe Engagement im Geschäftsjahr 2022. In einer sehr herausfordernden Zeit haben sie außergewöhnliche Leistungen erbracht.

Abschließend möchte ich Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meinen Dank für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen aussprechen.

Augsburg, den 25.04.2023

Greiffenberger Aktiengesellschaft
Für den Aufsichtsrat:
Stefan Greiffenberger, Aufsichtsratsvorsitzender